THEOLOGISCHER
JAHRESBERICHT.

UNTER MITWIRKUNG

VON

BAENTSCH, O. CLEMEN, ELSENHANS, EVERLING, FICKER, FOERSTER, FUNGER, HASENCLEVER, HEGLER, HERING, KOEHLER, KOHLSCHMIDT, LEHMANN, LOESCHE, LÜDEMANN, LÜLMANN, MARBACH, MAYER, MEYER, NESTLE, PREUSCHEN, SCHEIBE, SPITTA, SULZE.

HERAUSGEGEBEN

VON

Dr. G. KRÜGER,
PROFESSOR IN GIESSEN.

ZWANZIGSTER BAND

ENTHALTEND

DIE LITERATUR DES JAHRES 1900.

FÜNFTE ABTHEILUNG
REGISTER

BEARBEITET VON

G. FUNGFR,
Pfarrer in Heichelheim bei Weimar.

BERLIN 1901.

C. A. SCHWETSCHKE UND SOHN.

LONDON.
WILLIAMS & NORGATE.
14, HENRIETTA STREET, COVENT GARDEN.

NEW-YORK.
GUSTAV E. STECHERT.
9 EAST 16 th. STREET

PARIS.
LIBRAIRIE FISCHBACHER.
(SOCIÉTÉ ANONYME) 33, RUE DE SEINE.

Register.

Bearbeitet von

Curt Funger,

Pfarrer in Heichelheim b. Weimar.

Nicht berücksichtigt sind die in der Bibliographie aufgeführten, aber nicht besprochenen Artikel aus den grossen encyklopädischen Werken (DCB., EB., HL., HRE., KL.). Ferner sind die im Bericht über die Kirchengeschichte des Mittelalters unter No. 22 Localgeschichte aufgeführten Publicationen, Landschaften, Städte, Bisthümer, Kirchen und Klöster betreffend, in das Register nicht aufgenommen worden.

Nachträge und Berichtigungen.

Seite 1 ist einzufügen: ***Friedrich, Thom.***, D. Ausgrabungen v. Sendschirli und das bît hillani. Mit 6 Abbild. (BA. 4, 227—278.)

„ 7 Zeile 1 v. o. lies „den nächsten JB." statt „Nachträge".

„ 13 Zeile 4 v. o. lies Ndalama statt Mdalama.

„ 63 Zeile 18 (Titeldr.) v. o. lies JM. statt MGWJ.

„ 64 ist der Bericht über Peiser's Versuch total verstümmelt. Es muss heissen: ***Peiser*** stellt eine Hypothese auf, nach der d. semitische Buchstabenschrift aus der altbabylonischen Keilschrift herstammt. Anhangsweise weist er auf die persische Keilschrift hin und zeigt, dass einige Formen dieser jungen Schrift vielleicht aus einer Umsetzung aus der Kurzschrift entstanden sein könnten.

„ 77 Zeile 19 v. u. lies Psl. 2, 12 statt Psl. 2, 11.
Zeile 18 v. u. lies V. 11 statt V. 1.

„ 78 letzte Zeile des Textes lies „nächsten JB." statt „Nachträge".

„ 83 Zeile 11 v. o. lies „nächsten JB." statt „Nachträge".

„ 169 Zeile 10 v. u. lies „aus" statt „in".

„ 172 streiche in der Bibliogr. *Kampf*.

„ 173 Zeile 3/4 v. o. lies „im nächsten JB." statt „in den Nachträgen".

„ 207 Zeile 5/4 streiche „der Uebersetzer".

„ 249 Zeile 23 v. u. lies ***Nestle, Wilh.*** statt ***Nestle, Eb.***

„ 267 Zeile 19 v. o. lies Höhne statt Hupfeld.

„ 286 Zeile 17 v. o. lies ThLBr. 23, 47 f.

„ 520 Zeile 21 v. u. streiche „Eng.".

„ 701 Zeile 21 v. u. lies *Hutton*.

„ 755 Zeile 16 v. u. lies *Adam, P. J.*

„ 817 Zeile 5 v. u. lies ***Kooy***.

„ 819 Zeile 18 v. o. lies ***Kooy***.

„ 823 Zeile 25 v. o. lies *Jordan, J.*
Zeile 26 v. o. lies *Jordan* statt *derselbe*.

„ 849 Zeile 4 v. u. ist einzufügen: Zu Stumpf vgl. Rec. v. *E. Adickes* (DLZ. 1902, 73—79).

„ 877 Zeile 10 v. o. ist einzufügen: Zu Bergmann vgl. noch Rec. v. *E. Troeltsch* (ThLz. 1901, 696—698).

„ 899 Zeile 28 v. o. ist einzufügen: Vgl. noch Rec. v. *M. Reischle* (ThLz. 1901, 691—694).

„ 955 Zeile 12 v. u. lies *Everett, C.*, statt *Everth*.

„ 965 Zeile 13 v. u. lies *Lémann* statt *Lehmann*.

„ 992 Zeile 7 v. u. lies *Lambert, P.*, statt *Lambert, L.*

„ 1246 Zeile 11 v. o. ist hinzuzufügen: van der Vlugt, W., ThT. 1901. 4, 289—319. 5, 385—419. 6, 481—499.

„ 1254 a Zeile 9 v. o. zuzufügen: 1233.

„ 1293 a Zeile 18/17 v. u. lies Friedrich, Thom., Ausgrab. v. Sendschirli etc. 8 f. statt Friedrich, Einflüsse syr. Bautechnik 8 f.

„ 1326 b Zeile 18 v. u. lies Lémann statt Lehmann.

„ 199 Zeile 10 ff. **Nach Mittheilung von Herrn Pf. Jordan beruht die doppelte Besprechung von Zahn's Einleitung nur auf einem Versehen in Folge Redaktionswechsel u. doppelter Einsendung des Buchs.**

Druck von A. W. Hayn's Erben, Berlin und Potsdam

Druck von A. W. Hayn's Erben, Berlin und Potsdam.